

Bücheritis

Endlich. Nachdem gerade [unser Buch](#) erschienen ist, muss ich jetzt schleunigst weitermachen. Gestern habe ich das Exposé für ein Jugendbuch an meinen Agenten geschickt, heute das Exposé für einen weiteren historische Roman. Zudem arbeite ich mit anderen Leuten an einem Fotoband, für den ich die Texte verfasse. Das wären dann die Bücher 15, 16 und 17. Reich wird man daduuch nicht, außer man schreibt Titel wie „Frauen atmen selber“ oder kommt oft in der Glotze vor, ganz gleich, wie und mit wem oder was. Mitte November habe ich übrigens einen langen Artikel im [Rheinischen Merkur](#), worüber, verrate ich noch nicht. Mehr demnächst in diesem Theater.